

„Angebot ist von unschätzbarem Wert“

CDU Emsdetten trifft Vorstand des Bürgerbusvereins Emsdetten – Saerbeck e.V.



EMSDETTEN. Die CDU Emsdetten traf sich kürzlich mit dem Vorstand des Bürgerbusvereins Emsdetten – Saerbeck e.V. zu einem „intensiven und konstruktiven Austausch“, heißt es in einer aktuellen Pressemitteilung der Christdemokraten. Der Vorsitzende des Vereins, Willy Sellin, habe die CDU-Mitglieder zu dem Gespräch herzlich willkommen geheißen.

Im Rahmen des Gesprächs wurden verschiedene Themen intensiv diskutiert, darunter das nachlassende ehrenamtliche Engagement und der Mangel an Fahrern. Ein weiterer wichtiger Punkt waren die neuen Monatstickets zu attraktiven Preisen von fünf und zehn Euro.

Zudem wurde die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Langstrecke (BB1) zwischen Emsdetten und Saerbeck thematisiert. Diese Strecke befördert pro Tour durchschnittlich 4,2 Fahrgäste, wobei der Fahrpreis für die gesamte Strecke lediglich zwei Euro beträgt. Insbesondere am Samstagnachmittag und Sonntag stellt der Bürgerbus die einzige Busverbindung zwischen Emsdetten und Saerbeck dar. Hartmut Brüna, Fahrdienstleiter und Allrounder des Vereins, trage eine hohe Verantwortung und leiste einen bedeutenden Beitrag für die Aufrechterhaltung der Strecken-Angebote, so die CDU. Durch den Bürgerbus werde im Gegensatz zu herkömmlichen Busfahrten eine offene Kommunikation zwischen Fahrern und Fahrgästen ermöglicht. Brüna hat bereits erlebt, dass Fahrgäste extra eine Tour mitfahren, um diese besondere Interaktion zu erleben. Daniel Hellwig bedankte sich im Namen der CDU für das engagierte Wirken des Bürgerbusvereins. Er betonte, dass der Bürgerbus für das Mobilitätskonzept der Region von großer Bedeutung sei und unweigerlich zum Stadtbild dazu gehöre. „Der Bürgerbus leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der Mobilität unserer Bürgerinnen und Bürger. Er schließt Lücken im öffentlichen Nahverkehr und ermöglicht es insbesondere älteren Menschen und Personen ohne eigenen PKW, flexibel und unabhängig unterwegs zu sein. Sein Beitrag zur städtischen Infrastruktur und zum sozialen Zusammenhalt ist von unschätzbarem Wert.“